

FLÜSTERBOGEN

Samstag 2. Juli 2011

15–17 h St. Niklaus-Kapelle

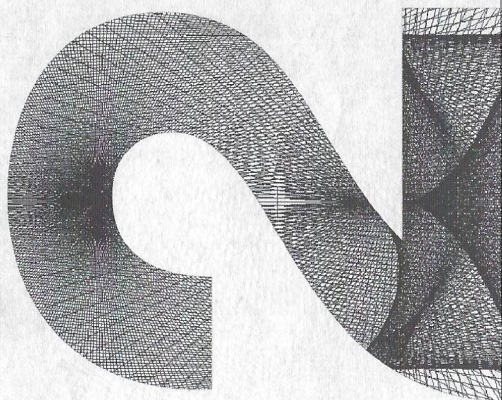
bei der Ruine Stein

Installation und Performance

19.30 h St. Sebastians-Kapelle

neben der Stadtkirche Baden

Konzert



GNOM

gruppe für neue musik baden www.gnombaden.ch

Dorothea Rust und das Schweizer Holz Trio legen in einer installativen Performance mit Bewegung und Klängen von Saxophonen und Bassklarinette ein feinmaschiges Netz über den Schlossberg, mit der St. Niklaus-Kapelle als Kreuzpunkt. Die ZuschauerInnen sind ungebunden; können die Performance ganz oder auch bloss partiell verfolgen. Am Abend schwingt das Pendel des nachmittäglichen Geschehens hinunter zur St. Sebastians-Kapelle: In konzertanter Improvisation begibt sich das Schweizer Holz Trio «geräuschhaft-stillenah bis explosiv in kollektiven Erkundungsfahrten in das Reich der archaischen, urtönigen menschlichen Seele».

Installation und Performance: freier Eintritt
Eintrittspreise Konzert: CHF 30.–/20.–

15–17h: St. Niklaus-Kapelle und Treppe zwischen Altstadt und Kapelle

DOROTHEA RUST Performance mit Bewegung und Tanz

SCHWEIZER HOLZ TRIO Klangimprovisation

Urs Leimgruber, Hans Koch, Omri Ziegele (*Saxophon, Klarinette*)

19.30 h KONZERT: St. Sebastians-Kapelle Kirchweg/Kirchplatz, neben der Stadtkirche Baden

SCHWEIZER HOLZ TRIO: Urs Leimgruber, Hans Koch, Omri Ziegele (*Saxophon, Klarinette und Stimme*)

Hans Koch (Bassklarinette, Sopransaxophon) ist einer der innovativsten improvisierenden Holzbläser Europas, arbeitet seit den 80er Jahren im international bekannten Trio «Koch-Schütz-Studer» und mit Grössen wie z.B. Cecil Taylor. Komposition von Musik für Hörspiele und Filme.

Urs Leimgruber (Tenor- und Sopransaxophon) zählt zum engsten Kreis der zeitgenössischen improvisierten Musik in Europa, hat Bedeutendes zur Entwicklung seiner Instrumente Sopran- und Tenorsaxophon und Bassklarinette beigetragen. Mitspieler in verschiedenen Formationen u.a. mit Joëlle Léander.

Omri Ziegele zählt zu den kreativen und engagierten Triebkräften der an freier Musik orientierten Züricher Jazzszene, ist Gründer der Formation «Billiger Bauer» und 1997 auch der Musikerinitiative OHR, woraus das «Unerhört»-Festival entstanden ist.

Dorothea Rust arbeitete in den 80er Jahren in New York mit Choreografen, TänzerInnen und MusikerInnen zusammen. Freischaffende Tänzerin und bildende Künstlerin, Mit-Initiantin von Plattformen für Live-Art und Performance.

In den Doppelprogrammen Flüsterbogen I–III werden die St. Niklaus- und St. Sebastians-Kapelle über und in der Badener Altstadt zu Ausstellungs- und Aufführungsräumen. Andachts- und Kunsträume sind öffentliche Orte des Rückzugs und der Ruhe: GNOM erprobt mit dem Zyklus Alternativen zu deren (religiöser) Ursprungsfunktion. Installative Musik und Aktionen am Nachmittag verdichten sich am Abend in konzertante Aufführungen improvisierter und komponierter Werke zeitgenössischer Musikschaffender.

FLÜSTERBOGEN I

Samstag 21. Mai 2011

St. Niklaus-Kapelle INSTALLATION und PERFORMANCE

DOROTHEA RUST Dauer-Performance mit Aktion und Bewegung

HANS-JÜRIG MEIER Klanginstallation *l'orecchio sull'acqua*

St. Sebastians-Kapelle KONZERT

HANS-JÜRIG MEIER Komposition *Volta bianca*

B-FIVE: Markus Bartholomé, Katelijne Lanneau, Thomas List, Silja-Maaria Schütt und Mina Voet, *Renaissanceblockflöten*

FLÜSTERBOGEN III

Samstag 17. September 2011

St. Sebastians-Kapelle INSTALLATION und INSTALLATIVE KOMPOSITIONEN von Rüdiger Meyer, Luigi Nono und Alfred Zimmerlin

PETRA RONNER Klavier

GARY BERGER Elektronik

GNOM gruppe für neue musik baden
5400 Baden
www.gnombaden.ch

